

Die Hochschule München ist eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Wir sehen unsere Herausforderung und Verpflichtung in einer aktiven und innovativen Zukunftsgestaltung durch Lehre, Forschung und Transfer. Die Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft ist für uns von zentraler Bedeutung.

Für die nachstehend aufgeführte Professur in der **Fakultät für Geoinformation**, die zum **Sommersemester 2021** oder später zu besetzen ist, wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit gesucht, die umfassende praktische Erfahrungen in verantwortlicher Position außerhalb einer Hochschule erworben hat und diese nun in Lehre und angewandter Forschung an unsere Studierenden weitergeben möchte

W2-Professur für Praktische Geodäsie (m/w/d)

Kennziffer: 0826

Sie haben ein Studium der Geodäsie oder ein vergleichbares Studium der Ingenieurwissenschaften abgeschlossen und eine Promotion oder eine vergleichbare Qualifikation erlangt. Weiterhin weisen Sie eine starke Expertise in Bereichen wie Geoinformatik, Geodatenbanken, Bau- und Katastervermessung sowie geodätische Auswerteverfahren auf.

Die Stelleninhaberin / Der Stelleninhaber vertritt im Rahmen der Studiengänge der Fakultät diese Bereiche und hält ebenso Lehrveranstaltungen zu Grundlagen der praktischen Geodäsie und aus verwandten Gebieten der Geoinformation. Erwartet wird ebenfalls, dass die Lehrveranstaltungen unter Anwendung moderner didaktischer Methoden und Arbeitstechniken weiterentwickelt werden. Die Bewerberinnen / Bewerber sollten eine hohe kommunikative Kompetenz mitbringen. Erforderlich sind zudem interdisziplinäres Denken, unbedingte Bereitschaft zur Teamarbeit, Belastbarkeit und Begeisterungsfähigkeit.

Für die Professur gilt:

- Lehrveranstaltungen aus verwandten Gebieten, auch in anderen Fakultäten, sind gegebenenfalls zu übernehmen.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Bereitschaft und Fähigkeit vorhanden ist, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten.
- Zum Aufgabengebiet gehört die aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Fachgebiets, an der Internationalisierung der Fakultät und in der Selbstverwaltung der Hochschule. Darüber hinaus wird Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers erwartet.



Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Pädagogische Eignung, der Nachweis hierzu ist u. a. durch eine Probelehrveranstaltung zu erbringen.
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine Promotion oder durch ein Gutachten über promotionsadäquate Leistungen nachgewiesen wird.
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Die Hochschule München fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und strebt insbesondere im wissenschaftlichen Bereich eine Erhöhung des Frauenanteils an. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ansonsten erfolgt eine Einstellung im Angestelltenverhältnis. BewerberInnen mit Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Kommen Sie bei Fragen zum Bewerbungsprozess auf uns zu: 089 1265-4845

Bewerben Sie sich über unser Online-Portal unter <https://stellen.hm.edu/m5dwc> bis zum 30.09.2020

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!